

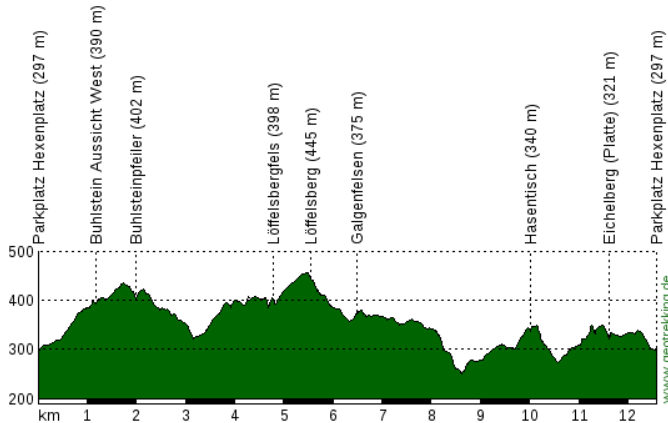
Wanderparadies Wasgau

Buhlsteine, Löffelsberg und Hasentisch

Von Fels zu Fels

Buhlsteine, Löffelsberg und Hasentisch (12,6 km)

Bergauf: 445 m
Bergab: 445 m



Diese Wanderung beginnt am Busenberger Hexenplatz und führt uns zu den Buhlsteinen (oder Puhlsteinen) und entlang des Höhenweges zum Buhlsteinpfeiler. Von diesem können wir eine grandiose Aussicht auf einige Burgen des Wasgaus genießen. Anschließend führt uns der Weg zum Löffelsbergfels, der uns ebenfalls mit einer tollen Aussicht und einem Felsentor erwartet. Über den Gipfel des Löffelsberges geht es weiter zu einem

weiteren Aussichtspunkt, von dem sogar die Madenburg in der Ferne sichtbar ist. Der Weg führt uns dann vorbei an den kleinen Galgenfelsen und entlang des imposanten Langenwalderfelsen, den wir schon vom Löffelsbergfels aus sehen konnten. Wer sich nicht für die kürzere Variante entschieden hat, geht noch hinauf zum Hasentisch und zum Eichenberg, der mit einer Aussicht auf Busenberg und die Burg Drachenfels die Wanderung ausklingen lässt.

Praktische Informationen

Interaktive Tourenkarte: http://umap.openstreetmap.fr/de/map/buhlsteine-loeffelsberg-und-hasentisch_211894#15/49.1371/7.8427

Wanderkarte: Dahrer Felsenland

Startpunkt: Parkplatz am Busenberger Hexenplatz. Ab der Ortsmitte geht es über die Kirchstraße, Bergstraße, Eichelbergstraße und Waldstraße zum Parkplatz. Alternative Parkmöglichkeiten gibt es zwischen den beiden Sportplätzen.

Koordinaten (Dezimalgrad - WGS 84): **49.135798° / 7.836817°** oder mit Google Maps herkommen: <https://goo.gl/maps/Bvez2DXsv7F2>

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus von **Bad Bergzabern** oder **Dahn** nach **Busenberg (Ortsmitte)** auf der Strecke **Bad Bergzabern - Dahn (Linie 545)** (VRN).

<http://vrn.de>

Von Busenberg (Ortsmitte) (ca. 1,0 km):

Wir folgen der Kirchstraße und der Markierung **Pfälzer Waldpfad** bis zum Hexenplatz.



Wanderparadies Wasgau

↔ Ungefähre Länge:

12,6 km

9,4 km (Variante 1)

🏔️ Anstieg:

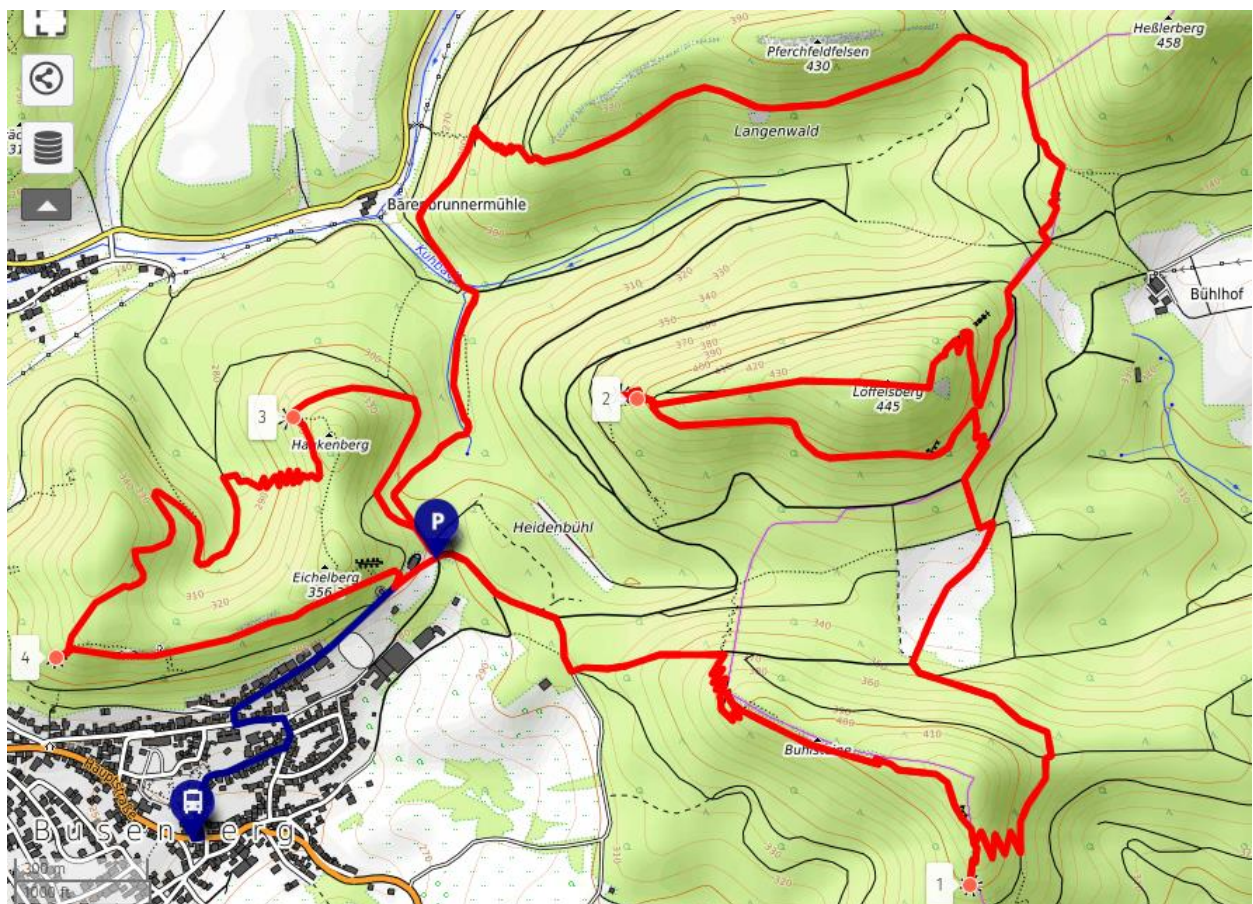
445 m

326 m (Variante 1)

♥️ **Anforderungen:** Anspruchsvolle Wanderung auf gut markierten Waldwegen und -pfaden mit asphaltierten Wegstücken.

🍴 **Einkehr:** In Busenberg und der Bühlhofschenke (kurzer Abstecher; Ruhetage Mo, Do, Fr).

⚠️ **Hinweise: Buhlsteinfeiler:** Aufgrund brütender Vögel kann es von Februar bis Juli zu Felsperrungen sowie Wegverlaufsänderungen kommen. Für weitere Details siehe <http://www.wanderfalkenschutz-rlp.de/htm/felsen.htm>



Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#) | Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)

Wegbeschreibung

Wir folgen dem asphaltierten Weg mit der Markierung **Puhlsteintour (Puhlsteinfeilersilhouette auf blauem Grund)** Richtung Puhlstein bis zur Stelle "Heidenbühl Süd, 312 m". Dort biegen wir links ab und folgen dem linken der beiden Wege mit der Markierung **Puhlsteintour (Puhlsteinfeilersilhouette auf blauem Grund)** Richtung Puhlstein 2,5 km. Nach kurzer Zeit biegen wir rechts auf einen Pfad ab, der uns im Zickzack hinauf zu den Buhlsteinen führt (Markierungen **Puhlsteintour**



Wanderparadies Wasgau

(Puhlsteinpfeilersilhouette auf blauem Grund) und Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)).



Auf dem Buhlsteinpfeiler

Wir erreichen einen ersten Aussichtspunkt, der leider etwas zuwächst, uns aber dennoch eine schöne Aussicht nach Nordwesten beschert. Wir folgen nun dem Höhenweg (Markierungen **Puhlsteintour (Puhlsteinpfeilersilhouette auf blauem Grund)** und **Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)**) entlang der beeindruckenden Buhlsteine (je nach Schreibweise auch Puhlsteine genannt).

Nach einer Weile erreichen wir den **Buhlsteinpfeiler (1)**, von dem wir eine atemberaubende Aussicht genießen können. Sie reicht von der Burg Lindelbrunn im Osten über Süden nach Westen und den Burgen Berwartstein, Loewenstein, Hohenbourg, Wegelnburg und Drachenfels.

Wir folgen nun dem Pfad (Markierung **Puhlsteintour (Puhlsteinpfeilersilhouette auf blauem Grund)**) im Zickzack hinunter und gelangen zu einem Forstweg. Wir biegen links ab und folgen nun der Markierung **Blau-gelber Balken** Richtung Hauenstein. Nach einer Weile geht es rechts und dann gleich wieder links. An der Stelle "nördliche Buhlsteine, 328 m" biegen wir rechts ab und durchqueren eine Wiese (Markierung **Blau-gelber Balken**).

Vor uns sehen wir bereits den Löffelsberg und biegen am Waldrand links ab. Wir folgen nun der Markierung **Wasgaufelsweg (rotes "FW")** Richtung Löffelsbergfels. Gleich darauf biegen wir rechts in den Wald ab und anschließend rechts auf einen Forstweg. Ein paar Meter weiter biegen wir links auf einen Pfad ab, der uns zu einem weiteren Forstweg führt (Markierung **Wasgaufelsweg (rotes "FW")**). Dort biegen wir links auf den Forstweg ab (wer hier geradeaus dem Pfad folgt, macht die Löffelsbergschleife andersherum).

Wir folgen nun dem breiten Forstweg mit der Markierung **Wasgaufelsweg (rotes "FW")** und biegen am **Löffelsbergfels (2)** links ab. Von diesem Felsen können wir eine tolle Aussicht auf die Burg Drachenfels, Schindhard und die Langenwalderfelsen genießen. Wer dem **Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)** Richtung Puhlstein ein paar Meter dem Felsen entlang folgt, wird das schöne Felsentor des Löffelbergfelsens entdecken.



Aussicht vom Löffelsberg

Wir gehen zurück zum Forstweg und folgen geradeaus dem Pfad mit der Markierung



Wanderparadies Wasgau

Wasgaufelsweg (rotes "FW"), der uns nun an Steinmännchen entlang zum Gipfel des Löffelsberges führt. Kurz dahinter erreichen wir einen Aussichtspunkt, von dem wir einen schönen Blick auf die Burgen Lindelbrunn und Madenburg haben. Der Weg geht nun weiterhin an Steinmännchen und Felsen entlang den Hang hinunter und wir erreichen die Kreuzung mit dem Forstweg, die wir schon vom Aufstieg kennen. Diesmal biegen wir links ab und folgen der Markierung **Wasgaufelsweg (rotes "FW")**.

An einer Kreuzung biegen wir rechts ab, passieren eine Wiese und gelangen zu einer Wegspinne "Abzweig Bühlhof/südlich Galgenfelsen, 348 m". Wer möchte, kann einen kurzen Abstecher zur Bühlhofschänke (Ruhetage Mo, Do, Fr) machen.

Wir folgen links dem Weg mit der Markierung **Wasgaufelsweg (rotes "FW")** und biegen gleich darauf rechts auf einen Pfad ab. Kurze Zeit später erreichen wir die beiden Galgenfelsen und gehen an ihnen vorbei. An einem Grenzstein biegt der Weg nach links ab und wir stoßen wieder auf den Forstweg, dem wir nach rechts folgen (Markierungen **Wasgaufelsweg (rotes "FW")** und **Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)**).

An der Abzweigung "Langenwald, 355 m" biegen wir links ab und folgen dem **Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)** Richtung Busenberg. Der Weg führt nun unterhalb der massiven Langenwalderfelsen und biegt an deren westlichen Spitze links ab. Im Zickzack geht es hinunter und links auf den Forstweg. Wir gelangen zur Pumpstation Eichelbach und biegen hinter ihr erst links und dann rechts ab (Markierung **Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)**). Der Weg steigt nun leicht Richtung Hexenplatz an.

Variante 1

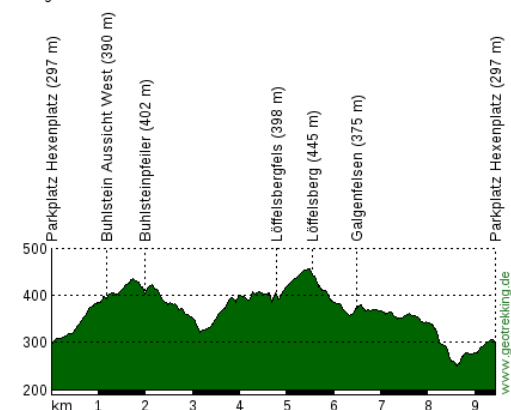
Wer sich für die kürzere Variante entschieden hat, folgt dem **Busenberger Holzschuhpfad (Holzschuh und Burg Drachenfels auf weißem Hintergrund)** geradeaus weiter zum Hexenplatz zurück.

Der Verlauf der Variante 1 ist in der Karte rot gestrichelt.

An der Stelle "Langelstein/Eichelbach/nördlich Hexenplätzchen, 288 m" biegen wir rechts auf den Pfad mit der Markierung **Wald-Erlebnisweg (Eichhörnchen auf rotem Hintergrund)** Richtung Hasentisch ab. An einer Abzweigung biegen wir links ab und erreichen kurz darauf den **Hasentisch (3)**, von dem wir einen schönen Blick auf Schindhard und das Hochsteinmassiv haben.

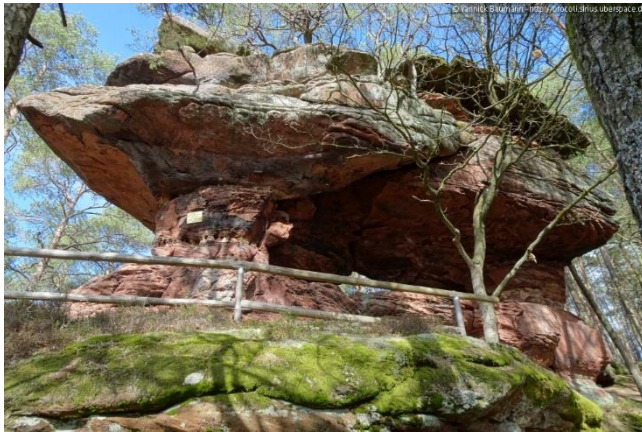
Bühlsteine, Löffelsberg und Hasentisch (Variante 1: 9,4 km)

Bergauf: 326 m
Bergab: 326 m



Wanderparadies Wasgau

Wir folgen dem Pfad mit der Markierung **Wald-Erlebnisweg (Eichhörnchen auf rotem Hintergrund)** zunächst auf gleichbleibender Höhe, danach im Zickzack den Hang hinunter. An einer Abzweigung biegen wir links ab und folgen nun dem Weg mit der Markierung **Eichelbergtour (Felssilhouette mit Gipfelkreuz auf grünem Hintergrund)** Richtung Hexenplätzel 1,9 km. An einer Gabelung ist der Weg schlecht markiert: wir halten uns rechts und biegen an einer weiteren Abzweigung links ab (Markierung **Eichelbergtour (Felssilhouette mit Gipfelkreuz auf grünem Hintergrund)**)).



Hasentisch

Der Pfad führt uns nun zum **Eichelberg (Platte) (4)**, von dem wir eine letzte Aussicht auf Busenberg und die Burg Drachenfels und der Buchkammer in nahezu einer Flucht genießen können. Der letzte Abschnitt führt uns am Eichelberg unterhalb der Felsen und auf dem Vogellehrpfad an einer Lourdes-Grotte vorbei zum Hexenplatz zurück (Markierung **Eichelbergtour (Felssilhouette mit Gipfelkreuz auf grünem Hintergrund)**)).

Wichtige Hinweise

! Das Betreten der hier aufgeführten und beschriebenen Orte geschieht gänzlich auf eigene Gefahr!

Alle Angaben ohne Gewähr!

! Bitte beachte und berücksichtige unbedingt die Warnschilder des Jagdbetriebs (hauptsächlich im Herbst) und der Fällungsarbeiten. Vor allem bei den Fällungsarbeiten herrscht Lebensgefahr.

Bitte beachte, dass die Strecken der Wanderungen und Burgzugänge zwischenzeitlich geändert sein können. Falls dies der Fall sein sollte, würde ich mich über eine kurze Nachricht an admin@wanderparadies-wasgau.de freuen, vielen Dank!

Einige angegebene Parkplätze sind keine offiziellen Parkplätze, sondern Stellen am Straßen- oder Wegrand. Bitte respektiere diese Stellen und die Natur.

